

# SZENARIEN KENNEN UND DOKUMENTIERTE TRANSPARENZ I KUNDENINFORMATION

von Prof. Dr. Bernd W. Klöckner I Berlin

## STELLUNGNAHME I SUMMARY

Bei dem vom Ertrag und der Konzeption sehr interessanten Geschäftsmodell von automaten-einkommen.de wurde die Frage gestellt

***„Wie stark wirkt sich ein zwischenzeitlicher Stopp von Mietzahlungen aus, wenn es statt regulärem Ertragsverlauf lediglich eine zeitweise Ausgleichszahlung gibt“***

Um diese Frage aus Sicht der Zahlen sauber zu beantworten, wurde von folgendem Fall ausgegangen. Vorwegnehmend zeigt das Ergebnis:

**1.**

**Selbst bei theoretisch jahrelangen Verzögerungen liegt der jährliche Ertrag im höheren zweistelligen Bereich**

**2.**

**Auch bei jederzeit deutlich zu empfehlender Rücklagenbildung können Kunden das Potential ihres Kapitals mit dieser Investitionsalternative ausschöpfen. Hier gilt die Empfehlung: Kunden sollen und müssen das Potential ihres Kapitals nutzen und ausschöpfen.**

Hinweis: Selbst wenn genaue Datumzahlen in einem konkreten Fall von den Annahmen der folgenden Berechnungen abweichen, bleibt die Aussage unverändert bestehen: Erst ab einem Jahr Auszahlverzögerungen würde sich der Ertrag pro Jahr deutlicher reduzieren und fällt noch immer in die Kategorie „Höchster Ertrag“ selbst nach Steuern und nach Rücklagenbildung.

Berlin im Mai 2020

Prof. Dr. Bernd W. Klöckner  
Professor in Finance I IUBH University Berlin

## **Finanzmathematisches Ertrags-Ergebnis:**

1.

*Die Investition in ein gutes und bewährtes Automaten Konzept ist eine der besten und sichersten Investitionsmöglichkeiten, bei zudem sehr guten Ertragschancen für interessierte Investoren.*

2.

*Die Investition in einen Automaten erweist sich selbst unter theoretisch schlechtbarsten Worst Case Bedingungen als eine auch dann noch sehr ertragreiche Möglichkeit, wie Kunden das Potential ihres Kapitals ausschöpfen können.*

3.

*Angesichts der drohenden Krisen der Sozialversicherungs- und Rentensysteme kann Kunden nur empfohlen werden, individuell für sich selbst zu überprüfen, ob bspw. die Investition in einen Automaten nicht eine sinnvolle und ergänzende Alternative hinsichtlich der Streuung des eigenen Kapitals ist und zur Erzielung eines Zusatzeinkommens dienen kann.*

4.

*Um mit einem „Ertrag aus Automaten“ vergleichbare Erträge mit herkömmlichen Anlagen zu erzielen, müssten Kunden bis zu 300% mehr Geld investieren.*

5.

*Selbst wenn von den Erträgen ordnungsgemäß Aufwendungen für Steuern abgezogen und Rücklagen für erneute Anschaffungen gebildet werden, bleiben höchste reale Erträge für den Kunden übrig.*

*Berlin, Mai 2020*

*Professor Dr. Bernd W. Klöckner®*